

13. Januar 2019

## Laudatio zu Norbert Kern

### Anlässlich der Verleihung des Förderpreises 2018 für Kultur

- es gilt das gesprochene Wort -

Meine sehr geehrten Damen und Herren,

wir kommen nun zu einem Dietzenbacher, für den wir die richtige Ehrungskategorie wohl erst erfinden müssten.

Wir kommen zu einem Mann, der Grenzen verschoben und Außergewöhnliches erreicht hat.

Und auch wenn dieser Mann heute den Förderpreis für Kultur erhält – ehren wir ihn doch auch für sein Lebenswerk.

Er ist ein erfolgreicher Unternehmer.  
Ein Grenzgänger.  
Er hält einen Guinnessbuch-Weltrekord.

Ein überzeugter Demokrat.  
Er ist ein gesellschaftskritischer Mahner.  
Er ist ein Familienmensch.  
Er war Bundesligahandballer.  
Er war Stadtverordneter. (Ich darf sagen ich hatte ihm wie einige seiner Freunde auch davon abgeraten.)  
Er ist Weltenbummler.  
Ein Motivator.  
Ein Bergsteiger.  
Er ist Buchautor.  
Er ist Polarwanderer.  
Ein Vermittler zwischen den Kulturen und in allen Kontinenten zu Hause.  
Ein Frankfurter Bub und doch ein waschechter Dietzenbacher.

Nun wird wahrscheinlich jeder hier im Capitol wissen, von wem die Rede ist.  
Norbert H. Kern.

Norbert Kern kam im Jahr 1962 durch den Handball nach Dietzenbach und schlug in unserer Stadt seine Wurzeln tief in den Boden.



Er gründete eine Familie, hat zwei Kinder und sechs Enkelkinder.  
Im Jahr 1966 gründete er seine international erfolgreiche Firma „Norbert H. Kern Internationale Spedition.“

Geprägt durch die Kriegs- und Nachkriegsjahre, geprägt durch seine Familie und seinen Vater, geprägt als siebtes von neun Kindern, geprägt vom Arbeiterviertel Frankfurt-Riederwald, in dem er aufgewachsen ist, entwickelte er seinen Erkundungsdrang, seine Zielstrebigkeit und seine Willenskraft die Maßstäbe setzt.  
...und die es für sein Umfeld nicht immer einfach macht.

Dank seiner Zielfokussierung - die ihm auch als Dietzenbacher Handballer gute Dienste erwies – setzte er sich durch und arbeitete nach seiner Selbstständigkeit beruflich hoch bis zum Vorstand von der Deutschen Bahn Cargo AG.

Er ist per Du mit Altkanzler Gerhard Schröder, mit Hans Eichel, Rudolf Scharping und anderen. Dabei hat er nie vergessen wo er herkommt.

Kern ist ein Mann mit Haltung und ein unablässiger Streiter für Gerechtigkeit und Miteinander. Nicht streitsüchtig wohl aber streitbar.

Bereits als junger Unternehmer hatte er ein Gespür für die Menschen und die Fähigkeit für die richtigen Entscheidungen zur richtigen Zeit.

Wenn ihm etwas nicht passt, dann legt er den Finger in die Wunde und bleibt sich und seinen Prinzipien stets treu.

Meine sehr geehrten Damen und Herren,  
lieber Norbert,

durch deine Abenteuerlust und deine Neugier bist du viel in der Welt herum gekommen.

Du hast, motiviert durch die unzähligen Begegnungen mit den Menschen dieser Welt, eine enorme Leidenschaft und ein großes Interesse für Kultur, vor allem für andere Kulturen entwickelt.

Doch trotz deiner Faszination für die Welt, für die Menschen und Kulturen war und ist deine Heimat immer unsere Stadt geblieben.

In „deinem schönen Dietzenbach“, wie du immer sagst, engagierst du dich seit vielen Jahrzehnten, konstant und nachhaltig.

Da verschmelzen gesellschaftliches, sportliches, kulturelles und politisches Engagement miteinander.



Die enge Verbundenheit zu unserer Stadt und die Verdienste für Dietzenbach erkennt man an so vielen Stellen und Orten.

Schon allein daran, wenn man sich die folgenden Fakten auf der Zunge zergehen lässt.

Norbert Kern ist seit 55 Jahren Mitglied in der SG Dietzenbach.

Seit über 50 Jahren ist er Mitglied der AWO Dietzenbach.

Er ist seit 45 Jahren Mitglied der hiesigen Volkshochschule, deren Vorsitzender er auch schon einmal war.

Kern ist zudem im Heimat- und Geschichtsverein, im Verein für Internationale Beziehungen und im Freundeskreis Kostjukovitschi.

Norbert Kerns Engagement, seine Erfahrung und sein Netzwerk bringt er auch im Begleitausschuss des Förderprojektes „Demokratie leben“ ein, über das wir jährlich zehntausende von Euro investieren können.

Sein Herz hängt auch an der Musik.

So mussten Norbert Kern und seine Frau Heide nicht lang überlegen, die Dietzenbacher Musiktage von Beginn an als einer der Hauptsponsoren zu unterstützen.

Dass Dein Firmensitz stets Dietzenbach war, war für dich Norbert eine Selbstverständlichkeit.

Über unzählige private Projekte für unsere Stadt, kleine und großen Spenden, Förderungen für Kinder und Jugendliche in der Bildung und Berufsausbildung könnte ich noch berichten, doch würde dies den heutigen Rahmen sprengen.

Norbert Kern trug Dietzenbach bei seinen Expeditionen nicht nur im Herzen mit, sondern auch als Flagge hatte der Tausendsassa unser Wappen im Gepäck, als er mit Ski den Nord- und den Südpol bezwungen hat.

Norbert Kern hat sich zweifellos als „Dietzenbacher“ Abenteurer einen Namen gemacht, indem er auch Grönland durchquerte und den Kilimandscharo bestieg. Klar, dass darüber auch überregional in den Medien berichtet wurde.

Und das macht ihn immer wieder zum Botschafter für unsere Stadt.

Meine Damen und Herren,

zum Schluss meiner Laudatio ist es mir ein wichtiges Anliegen, sein Engagement für China hervorzuheben.

Norbert Kern war es, der die Städtefreundschaft zur chinesischen Stadt Kunming initiierte und förderte.



Durch den Beschluss der Stadtverordnetenversammlung im Dezember 2018 können wir diese acht Jahre andauernde freundschaftliche Beziehung, die geprägt ist von vielen Austauschen und gegenseitigen Impulsen, auf eine neue Ebene bringen.

In diesem Jahr werden wir die offizielle Städtepartnerschaft mit Kunming besiegeln.

Diese Partnerschaft ist gestützt auf einen wirtschaftlichen, gesellschaftlichen, schulischen, aber auch kulturellen Austausch.

Im Rahmen dessen wurden schon herausragende Projekte geplant und umgesetzt.

Eines der größten künstlerischen Projekte bzw. Kunstausstellungen unserer Stadt war die Ausstellung des international bekannten chinesischen Künstlers LUO XU im Rathaus.

LUO XU stellt normalerweise in großen Metropolen aus, doch dank dem Engagement von Dir, Norbert, und einigen Kollegen des Wirtschaftsrates, verzauberte er unsere Stadt 2013 mit seiner Kunst und regte zugleich zum Nachdenken an.

Ich erinnere mich noch genau, als Xu – er spricht weder gut deutsch noch englisch - zur Frage unseres Landrates, wie ihr zwei euch verständigt, sagte: „Norbert und ich haben ein gutes Herz. Unsere Herzen kommunizieren miteinander und verstehen sich auch ohne die selbe Sprache.“

Das war ein bewegender Moment.

Auch die erste Reise nach Kunming war eindrucksvoll, bewegend und erfolgreich für unsere Stadt.

Eines der Highlights in Sachen chinesischer Partnerschaft war zweifelsfrei die erste Bürgerreise im vergangenen Jahr, die mit einer Ausstellung von Uschi Heusel in Kunming gekrönt wurde.

Ich konnte diesmal leider nicht persönlich dabei sein, doch die Fotos und Erzählungen zeigen eine hochqualitative, spektakuläre Ausstellung mit viel Presse und Medienaufmerksamkeit.

Es sind erneut die Begegnungen zwischen den Menschen, die uns einander näher bringen, die Verständnis und Frieden fördern, die eine stabile und verständnisvolle Brücke bauen zwischen so manch kulturellem Unterschied.

Und du, lieber Norbert, bist ein eifriger Brückenbauer zwischen den Kulturen und passt deswegen so gut in unser pluralistisches Dietzenbach.

Lieber Norbert,

Ich danke Dir persönlich, und auch im Namen des Magistrats für deinen Jahrzehnelangen und umfangreichen Einsatz für unsere Kreisstadt und überreiche Dir hiermit den Förderpreis 2018 der Kreisstadt Dietzenbach in der Kategorie Kultur.

